

Zahnriemenmechaniksätze zur digitalen Schachtkopierung

Geänderte Wartungsvorgaben für Mechaniksätze

**Typ-12,-13, -12A, -13A und -14A
bis Lieferdatum Dezember 2003**

Zahnriemenrolle

Seit Mitte Dezember 2003 liefern wir die Alu-Rollen mit einer neuen Beschichtung aus. Diese ist beim normalen Einsatz in geschlossenen Räumen bis zum Erreichen der Lebensdauergerenze **wartungsfrei!**

Wartung / Sonderbehandlung bei extremer Belastung

Bei Aufzügen mit großen Förderhöhen und hoher Fahrtenzahl ist es möglich, dass zur Erhaltung eines ruhigen Riemenlaufs und zur Vermeidung von Störungen der Zahnriemen nach jeweils 100.000 bis 200.000 Fahrten mit einem Ölläppchen auf der Zahnseite **leicht** eingerieben werden muss. Hierfür kann normales Schmieröl, welches auch zur Schmierung der Aufzugschienen verwendet wird, eingesetzt werden.

Wichtig!

Es darf **nur ein hauchdünner Ölfilm** aufgetragen werden, damit kein Öl in den Geber wandert oder der Aufzugschacht verunreinigt wird. Eine Talkumbehandlung wird nicht empfohlen.

Wartungsvorgaben zur Federdehnung

Die Federdehnung sollte 1xjährlich geprüft werden.

Wenn die Federspannung zu hoch ist, verkürzt sich die Lebensdauer des Gebers!

Wenn die Federspannung zu gering ist, kann der Zahnriemen über die Zähne der Geberrolle springen!

Typ-12 und -13:

Die Federspannung muß genau **500mm** betragen, gemessen ohne Ösen!

Beim Einbau des Gebers in der Schachtgrube muß die Federspannung genau **550mm** betragen!

Typ-12A, -13A, -14A:

Die Federspannung muß genau **450mm** betragen, gemessen ohne Ösen!

Haltestufen

Grundsätzlich ist es möglich, dass bei Erreichen der Lebensdauergerenze oder bei fehlender Wartung der Zahnriemen überspringt.

Als Störung würden in allen Haltestellen gleiche Haltestufen auftreten.

In diesem Fall muss immer die Zahnriemenrolle am Geber erneuert werden!

Wichtig!

Die vorstehenden Wartungshinweise gelten ausschließlich für die Mechaniksätze Typ-12,-13, -12A, -13A und -14A mit 5mm breitem Zahnriemen und nicht für den Typ-10 mit 10mm breitem Riemen.

Der 10mm breite Riemen hat eine gummihaltige Oberfläche und darf nur mit Talkum behandelt werden, in keinem Fall jedoch mit Schmieröl!

